

5. Stundenplan für das Sommersemester 1909.

Vormittagssdienst.

Praktischer Tag	Uhr	1. Hörsaaltag	2. Hörsaaltag	3. Hörsaaltag	4. Hörsaaltag	5. Hörsaaltag
Praktischer Dienst in allen Betrieben.	6— ³ / ₄ 7	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch
	7— ³ / ₄ 8	Dr. Poppeler	Dr. Poppeler	Tierarzt Schröter	Dr. Poppeler	Dr. Poppeler
	8— ³ / ₄ 9	Dr. Menje	Prof. Dr. Jesca	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius
	9— ³ / ₄ 10	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Büsgen	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Jesca
	10— ³ / ₄ 11	Laboratorium	Laboratorium	Laboratorium	Laboratorium	Laboratorium
	11— ³ / ₄ 12		Tierzucht	Tierzucht	Tierzucht	Feldmessen

Sprachunterricht : Hl. Rat Wilhelmson (Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Suaheli); Cand. cam. Rucklenz und Pfarrer Griebach (Englisch); Amtsgerichtsrat Driessen (Holländisch).

Baden für Gruppe A und B und Praktikantenpächler.

An den Übungen in Wissenschaft, Laboratorium, Tier-Heilkunde und -Zucht, Feldmessen, Lautkonstruktion und Buchführung nehmen nur die Studierenden des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil.

Seminarist. Übungen in Wissenschaftl. Landwirtschaft (Prof. Dr. Jesca.)

Baukonstruktions- und Konstruktionszeichnen (Prof. Strahl.)

Gartenbauvorlesung mit Übungen (Gartenmeister Sonnenberg.)

Buchführung und Handelskunde (Direktor von der Aa.)

Pflanzenzeichnen (Cand. cam. Rucklenz.)

Praktischer Dienst der Praktikanten, (die Gruppen D. E. F.) und an „praktischen Tagen“ von 6—11 Uhr vorm.

Praktischer Dienst in den Handwerken von 1—6 Uhr.

6¹/₂—7¹/₂ Uhr nachm. Baden.

Praktischer Dienst in Gärtnerei und Landwirtschaft von 1—7 Uhr; für diejenigen, welche auf Gelfterhof und noch weiter südlich arbeiten, der Regel nach von 1—6¹/₂ Uhr nachm. Schwimmstunde nach Bedarf.

wird nachmittags gruppenweise unterrichtet.

Nachmittagsdienst.

Praktischer Tag	Uhr	1. Hörsaaltag	2. Hörsaaltag	3. Hörsaaltag	4. Hörsaaltag	5. Hörsaaltag
I	1—7	} (Letztes und vorletztes Semester) Nachmittagsdienst und Lehrausflüge nach besonderem Stundenplan.				
II	4—6	} Buchführung Baufonstruktion				
A*)	1—7	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Pflanzenzeichnen
B	1—7	Gartenbau Vorlesung mit prakt. Übungen	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei
C	1—6	Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke
D	1/2 4	} Vesper				
E	1—7	} wechselnd in Landwirtschaft, Gärtnerei, Waldarbeit und Weinbergen				
F	1—7	}				
C	6 1/2 — 7 1/4	} Baden				
	7 1/4	} Abendessen				

Praktischer Dienst in allen Betrieben.

*) Die Gruppen A—C wechseln von Woche zu Woche in dreiwöchentlicher Wiederholung. Die Praktikanten werden beschäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschaft, gesondert in unserer Gutswirtschaft „Gelfterhof“, je 3 Wochen in der Molkerei, je 2 Wochen im Kuhstalldienst und je eine Woche im Gewächshaus-, Baumschul-, Gemüsehau-, Waldarbeits-, Pferdehau- und zeitweis auch Schäferer-Dienst.